Nachbrenner

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader**

Band (Jahr): **58 (1983)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

telstromtriebwerke des Typs General Electric GE-TF-39-GE-11C sowie eine leistungsfähigere Bordelektronik. Die C-5 ist das einzige Flugzeug der westlichen Welt, das in der Lage ist, gleichzeitig zwei Kampfpanzer M-1 aufzunehmen und über transatlantische Entfernungen zu transportieren. Die Serienfertigung der C-5B ist im September 1983 angelaufen. Der Jungfernflug der ersten Galaxy aus der neuen Serie ist für November 1985 geplant, und die Lieferungen an den Auftraggeber sollen im Dezember des gleichen Jahres aufgenommen werden. Zurzeit verfügt das Military Airlift Command der USAF über rund 77 Galaxy-Einheiten. Diese werden zurzeit einem umfassenden Modifikationsprogramm unterzogen. Unser Illustratorbild zeigt eine C-5B in dem typisch neuen Sichtschutzanstrich für US-Transportflugzeuge. ka

+

Anlässlich der Luftfahrtschau in Paris präsentierte Westland erstmals eine massstabgetreue Attrappe des Kampf- und Panzerabwehrhubschraubers Lynx 3 einer breiteren Öffentlichkeit. Ein erster Prototyp dieses modernen Drehflüglers soll im kommenden Jahr seine Flugerprobung aufnehmen. Ein weiteres Musterflugzeug soll dann 1985 folgen. Die Bestückung umfasst wahlweise bis zu acht Panzerabwehrlenkwaffen HOT, TOW oder Hellfire. Der nacht- und schlechtwetterkampftaugliche Lynx 3 lässt sich ferner für den Selbstschutz vor gegnerischen Helikoptern mit Luft/Luft-Lenkwaffen Stinger oder zu einem späteren Zeitpunkt Blowpipe bewaffnen. Das Fahrwerk ist so ausgelegt, dass es Sinkgeschwindigkeiten bis zu 9 m/s aushält. Eine Einsatzerprobung des Lynx 3 durch das britische Army Air Corps ist vorgesehen. ka

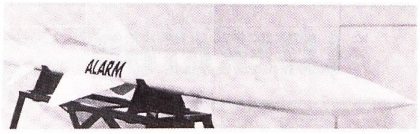
+

Wie aus offiziellen deutschen Quellen verlautet, sind zurzeit mehrere 100 Atomraketen des WAPA mit Reichweiten bis zu 1000 km in der DDR, der CSSR und in Polen stationiert. Dazu gehören die Typen

- Scaleboard/SS12 (900 km Reichweite)
- Scud (300 km Reichweite)
- Frog (70 km Reichweite)

Seit einigen Jahren werden diese Raketen ausgewechselt und durch drei neue, atomar einsetzbare Kurzstreckenraketen ersetzt. Dabei handelt es sich um die Muster

- SS21, die die Frog-Rakete ablöst; diese Gefechtsfeldwaffe fliegt etwa 120 km weit;
- SS23 als das Nachfolgemodell für die Scud; dieser Flugkörper offeriert eine Eindringtiefe von 550 km;
- SS22, die die Nachfolge der Scaleboard-Rakete antritt. Mit einer Reichweite von 1000 km und einem besonders hohen Sprengwert stellt die SS22 eine weitere, für die NATO besonders bedrohliche neue Atomwaffe dar.



Das britische Verteidigungsministerium beauftragte die British Aerospace Dynamics Group mit der Vollentwicklung und der Produktion des Radarbekämpfungsflugkörpers ALARM. Der Auftrag umfasst die Lieferung einer ersten Serie von 750 Lenkwaffen. Die ALARM (Air-Launched Anti-Radar Missile) soll bei der RAF vorerst mit Schwergewicht das Allwetter-Luftangriffsflugzeug Tornado bestücken. Der Tornado kann an besonderen Lastträgern, die seitlich an den Unterflügelpylons angebracht sind, neben der normalen Waffenzuladung bis zu vier dieser 4 m langen und 200 kg schweren Antiradarlenkwaffen mitführen. Nach offiziell unbestätigten Meldungen wird die mit einem auf Staffelebene programmierbaren Zielsuchkopf bestückte ALARM aus dem Tiefflug abgeschossen und steigt danach auf eine Höhe von 12000 m, wo die Lenkwaffe an einem Fallschirm hängend die Zielsuche beginnt. Nach der Auffassung des Ziels wird der Fallschirm abgesprengt, Flügel und Steuerflächen ausgefahren und das zu vernichtende Objekt im Gleitflug angegriffen. ka

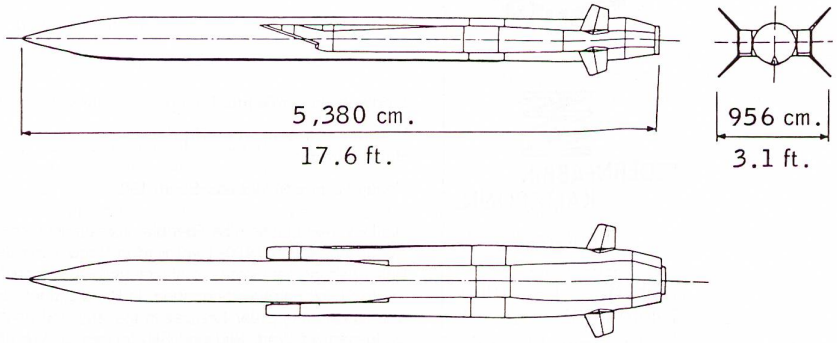
Weiterentwicklung des Raketenpotentials im Warschauer Pakt

Rak-Typ	*Nachfolger von*	*Reichweite km*	*Einsatzebene*	*Entwicklungsstand*	*Stationierungsland*	*Bemerkungen*
SS20	SS4 SS5	bis 5000 km	Strateg Raketentruppe	1976 eingeführt	SU	nachladbar innerhalb von max 2 Std
SS21	Frog 7	120 km	Div	eingeführt	westl Mil Bez Su und DDR	
SS22	Scaleboard (SS12)	etwa 1000 km	Front	Einführung eingeleitet	SU	
SS23	Scud B	bis etwa 550 km	Armee, Front	fertig zur Einführung	SU	

Gemeinsame Charakteristik: vergrösserte Reichweite, grössere Zielgenauigkeit

THREE VIEW AKTUELL

Armée de l'Air/Aérospatiale
Langstrecken-Luft/Boden-Lenkflugkörper mit nuklearem Sprengkopf
ASMP (Air-SolMoyenne Portée)



NACHBRENNER

Vom sowjetischen Luftnahunterstützungs- und Panzerjagdflugzeug SU-25 Frogfoot stehen gegenwärtig mindestens zwei Staffeln mit je 30 Maschinen im Truppendienst ● Für den Einsatz als fliegende Radarstationen prüft die schwedische Luftwaffe die Ausrüstung von Viggen-Maschinen mit einem 5 m langen Radarbehälter ● Die RAF übernahm ihr erstes Tankflugzeug VC10 ● Für die Bestückung von Drehflüglern Westland Sea King gab Indien bei British Aerospace als erster Exportkunde Seezielflugkörper Sea Eagle in Auftrag ● Im Ernstfall würde die RAF über mehr als 70 mit der wärmeansteuernden Kurvenkampflenkwaffe AIM-9L Sidewinder bestückte Hawk-Trainer verfügen ● Einen Langstrecken-Radarbekämpfungsflugkörper mit einer Eindringtiefe von 100 km entwickelt Matra unter dem Namen ARMAT ● Martin Marietta lieferte das erste aus der Serienfertigung stammende elektrooptische Beobachtungs- und Zielgerät TADS/PNVS für den Einbau in den Kampfhubschrauber AH-64A Apache an Hughes Helicopter ● Das erste von neun Muster-Mastvisieren für das AHIP-Programm (Army Helicopter Improvement Program) lieferte McDonnell Douglas an Bell Helicopter Textron ● Indien gab bei Westland weitere Drehflügler Sea King in Auftrag (20) ● Das britische Verteidigungsministerium bestellte bei Westland weitere 3 Sea King in der Such- und Rettungsversion für die RAF und 12 Lynx für das Heer (9) und die Marine (3) ● Nigerianischen Zeitungsberichten zufolge erhalten die Luftstreitkräfte dieses Landes 18 Erdkampfflugzeuge Jaguar von British Aerospace ● Als Zweitlieferant wird Raytheon der USAF 500 wärmebildgesteuerte Luft/Boden-Lenkwaffen AGM-65D Maverick liefern ● MBB übergab den letzten Seezielflugkörper Kormoran 1 an die deutschen Marineflieger ● Contraves liefert Ägypten Skyguard-Feuerleitgeräte in Kombination mit Sparrow Nahbereichs-Flugabwehrlenkwaffen und 35 mm Zwillings-Flugabwehrgeschütze ● Die USAF entschied sich für die Beschaffung einer verbesserten Version der Gleitbombe GBU-15 (V) ● MBB entwickelt eine Mk2 genannte Ausführung des Schiffsbekämpfungsflugkörpers Kormoran für die deutschen Marineflieger und die italienischen Luftstreitkräfte ● Für die Bestückung der Kampfhubschrauber AH-64A Apache hat die US Army einen Bedarf für 36000 Panzerabwehrlenkwaffen AGM-114A Hellfire angemeldet ● ka